

# Ich? ein Drache?!

Von LunaraLoveBill

## Kapitel 12: Angst in der Dunkelheit?

Er wusste nicht wieso aber er fühlte sich unglaublich geborgen bei den Drachen. Was dazu führte, dass er einschlief auf den Rücken des Nachtschattens. Dieser merkte es und ging tiefer mit dem jungen Wikinger in die Höhle.

Der Nachtschatten brachte ihn zu einer Art Nachtlager, er legte ihn auf einen Haufen Fell und beobachtete Hicks etwas. Nach einigen Minuten legte er sich neben den Jungen und schnurrte vor sich hin. Kaum lag der Drache legte der Braunhaarige seine Arme um ihn. Verwundert sah der Drache zu ihm und musste aber nach wenigen Sekunden an zu lächeln. Da er den Jungen echt niedlich fand.

Der Nachtschatten ließ den Jungen Wikinger sich ausschlafen, die ganze Zeit sah ihn der Drache mit leuchtend grünen Augen an. Abends wurde Hicks dann auch schon auf und setzte sich gähmend auf. Noch müde vom Schlaf, welcher der erholsamste Schlaf seines Lebens war. In der Höhle in der er sich befand war es stock dunkel. Weswegen er sich auch durch tasten orientieren wollte, Angst hatte Hicks nicht in dieser absoluten Dunkelheit. Da sein Vater ihn oft als er klein war in einer Truhe sperrte. Da er ihn so männlicher machen wollte, Hicks hatte ihm nämlich gebeichtet gehabt als Kind, dass er Angst im Dunkeln hatte und Haudrauf reagierte mit Angst Konfrontierung.

Der junge Hüne hatte die erste Zeit Todesangst in Dunkeln und weinte immer. Was Haudrauf aber kalt ließ. Seine Angst ließ aber nach einigen Jahren nach, da er sich damit abgefunden hatte einsam und allein in der Dunkelheit zu verrecken. Denn er wusste, dass ihm eh niemand helfen würde. Er war schließlich nur der Schwache und unnütze Hicks aus ihrem Dorf, wo sicher alle glücklich darum wären wenn er nicht mehr da wäre.

Der Braunhaarige schüttelte kurz seinen Kopf um die finsternen Gedanken los zu werden und tastete sich in der Dunkelheit vor. Er stand nicht auf, weil er keine Geräusche machen wollte, stattdessen krabbelte er sich fort. Dadurch machte er keinerlei Geräusche, weil es so war weckte er auch nicht den Drachen neben sich, welcher friedlich eingeschlafen war.

Hicks kletterte von dem Fellhaufen und tastete sich auf den kaltnassen Höhlenboden seinen Weg aus der Höhle. Dabei dachte er nicht an den Drachen oder an die Frage wie er so tief in die Höhle gekommen war. Er wollte einfach nur aus der Höhle kommen weg von der Dunkelheit und diesen finsternen Gedanken.

Nach einigen Minuten sah er auch den Ausgang der Höhle und stand nun auf. Hicks ging dann hinaus. Es war schon mitten in der Nacht, naja eigentlich fast schon Morgen. Dies bedeutete, dass Hicks zurück zum Dorf musste bevor sein Vater wach wurde. Denn auch wenn er ihm egal war wollte er nicht, dass Hicks nachts noch draußen war.

Er sah kurz noch mal zurück und wurde etwas traurig, er wäre lieber bei dem Drachen geblieben.... . Doch leider musste er gehen, was er nach wenigen Minuten auch tat. Ab und zu stolperte er über ein Ast, immer konnte er sich noch halten. Als er im Dorf angekommen war waren schon alle wach auch sein Vater. Hicks hörte ihn schon in der Ferne ihn schon nach ihm rufen. Hocks schluckte und lief schon beinahe Panisch in die Schmiede.

Dort ging er in seiner Arbeitskammer, wo er meistens oft an einigen Abaraten werkelt. Kaum war er darin kam auch Grobian und sein Vater in die Schmiede. „Beruhig dich Haudrauf vielleicht ist er hier, er weiß ja, dass er nicht nachts raus darf“ „Das hoffe ich für ihn, denn ich habe bald keine Geduld mehr mit dem Jungen. Hicks bist du hier ich muss dir was erzählen“

Mit wild schlagenden Herzen kam er aus seiner Kammer und meinte : „J-Ja Vater ich bin hier...“ „wo warst du ich habe dich gesucht“ er spielte mit seinen Fingern und meinte dann antwortete er ihm : „Es tut mir Leid Vater ich konnte nicht schlafen und da es mir besser ging, dachte ich, ich könne etwas in der Schmiede Arbeiten...“

Haudrauf sah dem Braunhaarigen Prüfend an, ehe er nickte und dann meinte: „na gut aber übertreibe nicht. Ich habe eine gute Nachricht zu überbringen mein Sohn, ich habe Beschlossen, dass du lernen wirst Drachen zu töten“